Inhalt

1 2 3

1 · 1.1

1.2

1.3

1.4 1.5

1.6

1.7

Übersicht der im Text abgebildeten Schaubilder und Tabellen Zum Gebrauch dieses Buches	IX XIII
Vorwort des Herausgebers	1
Teil I: Hintergrund und Kontext	
Lautloser Abschied von der Kirche? Austritte – Signal ohne Wirkung? Die Kirche-und ihre Mitglieder 3.1 Kirche als Feld empirischer Sozialforschung (28) – 3.2 Werdegang der Erhebung (32) – 3.3 Eine neue Fragestellung: die Kirche als "Organisation"? (35)	
Teil II: Ergebnis und Analyse	
Wie wird Kirchenmitgliedschaft praktiziert?	45
Kirchgang (Selbsteinschätzung)	46
1.1.1–1.1.4 Zusammenfassung (53) Mitarbeit (Selbsteinschätzung)	55
1.2.1-1.2.2 Zusammenfassung (58) Kontakt zu Pfarrern 1.3.1 Bereitschaft zum Kontakt (59) – 1.3.2 Zeitpunkt und Situation (66) 1.3.3 Eindruck (68) – 1äää4-1äää6 Zusammenfas-	59
sung (71)	
Gespräche über religiöse Themen	72
Mediengebrauch 1.5.1 Presse (75) – 1.5.2 Fernsehen (78) – 1.5.3 Hörfunk (80) –	75
1.5.4-1.5.6 Zusammenfassung (84)	
Taufe, Kindergottesdienst, Erziehung 1.6.1 Taufe (85) – 1.6.2 Kindertaufe – Erwachsenentaufe (88) – 1.6.3 Kindergottesdienst (93) – 1.6.4 Kirchliche Erziehung (95) –	
1.6.5–1.6.6 Zusammenfassung (95)	
Finanzierung 1.7.1 Kirchensteuer (96) – 1.7.2 Spenden (101) – 1.7.3–1.7.8 Zusammenfassung (105)	96 -

1.8	Präferenzen 1.8.1 Kirchlicher oder staatlicher Kindergarten (106) – 1.8.2 Kirchliches oder städtisches Altersheim (108) – 1.8.3 Kirchliches oder staatliches Krankenhaus (109) – 1.8.4 Kirchliche Eheberatungsstellen (111) – 1.8.5 Konsistenz (112) – 1.8.6–1.8.8 Zusam-	106
1.9	menfassung (112) Austritte 1.9.1 Meinungen zum Kirchenaustritt (114) – 1.9.2 Kirchenaustrittsneigung – nach sozialstatistischen Merkmalen (116) – 1.9.3 Austrittsneigung – als Aspekt des Verhältnisses zur Kirche (120) – 1.9.4 Motive und Perspektiven möglichen Kirchenaustritts (125) – 1.9.5 Austrittsfolgen und Verbundenheitsprofile (129) – 1.9.6 Austrittsneigung und Austrittsfolgen (131) – 1.9.7–1.9.9 Zusammenfassung (133)	114
2	Was begründet und bestimmt das Verhältnis der Mitglieder zur Kirche?	136
2.1	Legitimation 2.1.1 Mitgliedschaft, Christentum, Religion – ein selbstverständlicher Zusammenhang? (139) – 2.1.2 Die Relevanz der Religion (140) – 2.1.3 Traditionsleitung (142) – 2.1.4 Solidarität (142) – 2.1.5 Legitimation und Verbundenheit (145) – 2.1.6–2.1.9 Zusam-	136
2.2	menfassung (147) Innerkirchliche Sozialisation 2.2.1 Die Bedeutung der elterlichen Einstellung (150) – 2.2.2 Erfahrungen im Konfirmandenunterricht (152) – 2.2.3 Erinnerungen an den Konfirmator (155) – 2.2.4 Grundlegende Bedeutung – teilweises Mißlingen (158) – 2.2.5 Der Sinn der Konfirmation (159) – 2.2.6–2.2.9 Zusammenfassung (161)	149
2.3	Orientierung 2.3.1 Orientierungsebene und Verbundenheitsgefühl (165) – 2.3.2 Was bedeutet gesamtkirchliche Orientierung? (167) – 2.3.3–2.3.5 Zusammenfassung (169)	162
2.4	Übereinstimmung 2.4.1 Grade der Verbundenheit (171) – 2.4.2 Übereinstimmung und Verbundenheitsgefühl (173) – 2.4.3 Das Ergebnis als kritische Anfrage an die Kirche (176) – 2.4.4 "Kirchlichkeit" – gemessen an der "Kaufmann-Skala" (179) – 2.4.5–2.4.8 Zusammenfassung (183)	171
2.5	Verbundenheit 2.5.1 Sehr verbunden (185) – 2.5.2 Ziemlich verbunden (191) – 2.5.3 Überhaupt nicht verbunden (192) – 2.5.4 Kaum verbunden (193) – 2.5.5 Etwas verbunden (194) – 2.5.6 Die Problematik aller	184

Gruppierungsversuche (195) – 2.5.7 Zusammenhang mit sozialstatistischen Merkmalen (196) – 2.5.8 Der Zusammenhang zwischen Verbundenheit, Lebensalter und Bildungsstand (199) – 2.5.9 Veränderung des Verbundenheitsgefühls (203) – 2.5.1.1–2.5.1.8 Zusammenfassung (205)		
Was erwarten die Mitglieder von der Kirche?	207	3
Aufgaben, Funktionen	209	3.1
3.1.1 Das "Soll" der Kirche (211) – 3.1.2 Strittige Kompetenzen (213) – 3.1.3 Das "Nicht-Soll" der Kirche (214) – 3.1.4 Intensitäten (216) – 3.1.5–3.1.7 Zusammenfassung (220)		3.2
Funktionsabgrenzung 3.2.1 Eingrenzung der Fragestellung (223) – 3.2.2 Keine spezifischen Zuständigkeiten für die Kirche (223) – 3.2.3 Ditterenzierung der kirchlichen Mitverantwortung (225) – 3.2.4 Funktionsabgrenzung nach sozialstatistischen Merkmalen (226) – 3.2.5–3.2.8 Zusammenfassung (228)	221	
Teil III:		
Die Kirche im Spiegel des Bewußtseins ihrer Mitglieder		
Ein religiöses Defizit im Handeln der Kirche? 1.1 Gottesdienst und Lebenszyklus (233) – 1.2 Unerfüllte Erwartungen? (234) – 1.3 Die Bedeutung der Amtshandlungen (236) – 1.4 Korrektur des kirchlichen Selbstverständnisses? (239)	233	1
Das Bildungsdilemma der Kirche 2.1 Die Wirkung der innerkirchlichen Sozialisation (242) – 2.2 Wieweit gelingt die Wahrung des Bestandes? (243) – 2.3 Der "Faktor Bildung" (245) – 2.4 Bildung und Traditionsleitung (247) – 2.5 Selbstverständliche oder kritisch verarbeitete Kirchlichkeit? (248) – 2.6 Das Gewicht des Bildungsproblems (250)	242	2
Der Spielraum der Kirche im Bereich gesellschaftlicher Dienstlei-		3
stungen	252	-
3.1 "Relevanz" und "Differenz" – Motivationen der Kirchenreform		
(252) – 3.2 Mitverantwortung der Kirche (254) – 3.3 Der Stellen-		
wert der Wünsche der Mitglieder (255) – 3.4 Kirchenreform – ein Problem der Kommunikation (257)		
Das Spektrum unterschiedlicher Distanzen zur Kirche als Kommu-		4
nikationsproblem	259	
4.1 Ein Leitmodell der Kommunikation: der Sonntagsgottesdienst (259) – 4.2 Begrenzte Wirkung (262) – 4.3 Die Notwendigkeit ei-		

3.7	TT	T
v	11	

ner größeren Vielfalt der Kommunikationsformen (263) - 4.4 Ge-
samtkirche (264) - 4.5 Identität und "Image" der EKD (266) -
4.6 Die Kirche und der einzelne (268) - 4.7 Andere Zielgruppen
(269) - 4.8 Die Aufgabe: nicht Modernisierung, sondern Rekon-
struktion (272) - 4.9 Kirchenmitgliedschaft hat mehrere Dimen-
sionen (273)

E	Dfarror		Crestore
5	Pfarrer	und	System

275

5.1 Der Hintergrund der starken Orientierung am Pfarrer (275) – 5.2 Ein widersprüchliches Verhältnis zur Kirche (277) – 5.3 Der Pfarrer als "Bürge" (278) – 5.4 Langfristige Entscheidung (279) - 5.5 Pfarrer und andere Mitarbeiter (280) - 5.6 Konsequenzen (281)

6 Frustration und Austritt

284

6.1 Das Signal der Austrittsneigung (284) – 6.2 Der Nutzen der Mitgliedschaft (285)

Einführung in einige statistische Grundbegriffe

289

1 Befragungen (291) – 2 Repräsentativ-Befragung (292) – 3 Empirische Untersuchungen (294) - 4 Vorgaben (295) - 5 Kreuzauswertung (296) – 6 Faktorenanalyse (297) – 7 Interpretation (298) - 8 Statistik (299) - 9 Zahlenangaben (302) - Literatur (303)

Anhang

305

Fragebogen 307 – Struktur der Stichproben (334) – Tabellenteil (336)

Übersicht über das Gesamtmaterial der Meinungsbefragung "Kirchenmitgliedschaft"

375

Die Mitarbeiter dieses Buches

383

Danksagung

384